

Schulprogramm
GGG Eschenstraße Duisburg





Vorwort

Am Ende des Schuljahres 2018/2019 haben wir uns auf den Weg gemacht, ein aktuelles Schulprogramm für unsere Schule zu erstellen. Es orientiert sich an verbindlichen Vorgaben wie den „Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschule“ sowie der „Ausbildungsordnung für Grundschulen“ und konkretisiert unser Leitbild. Es soll die Besonderheiten, die sich durch die örtliche Schullandschaft ergeben, aufzeigen und einen Überblick über unsere pädagogischen Schwerpunkte aufzeigen.

Das Schulprogramm wurde durch die Gremien unserer Schule beraten und durch Beschluss der Schulkonferenz in Kraft gesetzt. Es hat einen verbindlichen Charakter für unsere Schulgemeinschaft.

Da Schule und ihre Menschen sich stetig verändern, befindet sich auch Schulentwicklung in einem ständigen Prozess. Das Schulprogramm wird entsprechend regelmäßig überarbeitet und fortgeschrieben. Damit alle Leserinnen und Leser einen schnellen Überblick bekommen, haben wir es stichwortartig zusammengefasst. Die darin enthaltenen Konzepte werden gesondert ausführlich vorgestellt.

Wir hoffen, dass unser Schulprogramm allen Interessierten eine Übersicht über die Grundsätze und Ausführungen unserer pädagogischen Arbeit gibt.



Rahmenbedingungen (1)

Räumliche Lage

Die GGS Eschenstraße liegt im Duisburger Stadtteil Wanheimerort.

Umgebung

- Stadtteilbücherei
- Kath. Gemeinde Sankt Michael, Ev. Gemeinde Wanheimerort und DITIB Gemeinde
- Bauspielplatz
- Kinderspielplätze
- außerschulische Lernorte
- Einkaufsstraße und Marktplatz

Schulgelände

- drei parallel zueinander stehende Gebäude
- großer Schulhof mit diversen Spielgeräten

Schulgebäude 1

- Kellergeschoss:
Werkraum, Schulküche
- Erdgeschoss:
Schulleitung, Sekretariat, Lehrerzimmer, Sozialpädagogin, Englischraum, Sprachförderaum
- 1.Etage:
vier Klassenräume und unsere Aula
- 2.Etage:
zwei Klassenräume, Türkischraum, Musikraum

Schulgebäude 2

- Erdgeschoss:
Kindertoiletten, Mensa, Hausmeisterbüro, Schulsozialarbeiterin, Milchausgabe
- 1. Etage:
Computerraum, 2-3 Betreuungsräume

Schulgebäude 3

- Erdgeschoss:
zwei Klassenräume, Kunstraum, Computerraum, und zwei Betreuungsräume
- 1. Etage:
drei Klassenräume, Förderraum, Schülerbücherei, zwei SPA- Räume



Rahmenbedingungen (2)

Team

- Schulleitung
- 11 KlassenlehrerInnen
- vier weitere Lehrerinnen
- HSU- Lehrer (Türkisch)
- Sozialpädagogin
- Schulsozialarbeiterin
- Sekretärin
- zwei Hausmeister/in
- OGS- Mitarbeiterinnen
- drei SPA- Mitarbeiterinnen

Offener Ganztag (OGS)

- 100 Kinder in vier Gruppen
- jahrgangsübergreifend

Sozialpädagogisches Angebot (SPA)

- 12 Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf werden von drei Erzieherinnen von 12.00- 15.00 Uhr betreut.
- Mittagessen verpflichtend

Schülerschaft

- 265 Schülerinnen und Schüler verschiedener Nationalitäten
- 11 Klassen
- überwiegend dreizügig



Schulleben (1)

Einschulung

- ökumenischer und islamischer Gottesdienst
- Einschulungsfeier mit Beteiligung der Schulkinder
- Cafeteria für alle Gäste
- „Ballonflug“ für alle neu eingeschulten Kinder

Tag der offenen Tür

- Anfang Herbst öffnen an einem Vormittag alle Klassen ihre Räume für die zukünftigen Erstklässler und deren Eltern
- Unterricht zum Kennenlernen und Mitmachen

Advent

- Schule und Klassen sind weihnachtlich geschmückt
- Advent-Rituale in den Klassen
- Gottesdienst mit Krippenspiel
- Weihnachtskonzert
- Besuch des Nikolaus

Sankt Martin

- Klassen basteln eigene Laternen
- Klassen stellen ihre Laternen aus
- Patenklassen teilen sich einen großen Weckmann
- Umzug mit Kapelle durch Wanheimerort, Mantelteilung und Martinsfeuer auf dem Schulhof

Karneval

- Karnevalsfeier in den Klassen (individuelles Programm)
- und gemeinsam auf dem Schulhof (Polonaise und Tanzen)
- Kinder und Erwachsene sind verkleidet

Vorlesetag

- am letzten Schultag vor den Osterferien zur Förderung der Lesemotivation
- Erwachsene lesen Kindern vor und gestalten ein „Rahmen-Programm“ (malen, basteln etc.)
- verschiedene (Bilder-) Bücher zur Auswahl

Sportfest

- jährliches Fest im Frühjahr mit:
- „Bundesjugendspielen Leichtathletik“
- Staffellauf der Klassen
- Sponsorenlauf
- Aufwärm- und Fitnessprogramm
- Getränke, Obst und Snacks

Fit in die Ferien

- jährliches Fest auf unserem Schulhof unter Beteiligung von Eltern sowie mehrerer Institutionen und Vereine unseres Stadtteils
- spielen, basteln, Kulinarisches, gemütliches Beisammensein

Verabschiedung

- Verabschiedung der Klassen 4 zu den weiterführenden Schulen
- Gottesdienst
- Feier in der Aula
- Programm durch Viertklässler gestaltet
- Verabschiedung anderer Mitglieder der Schulgemeinschaft



Schulleben (2)

Gottesdienste

- regelmäßige Schulgottesdienste für 3. und 4. Klassen
- Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen im Jahreskreis (Einschulung, Weihnachten, Verabschiedung der Viertklässler)

Fit4future

- Mitwirkung am Programm der Cleven-Stiftung und der DAK
- Förderung der Bewegung, gesunden Ernährung und einer positiven, stressfreien Lernatmosphäre
- wiederkehrender Fit4future Tag an der Schule

Ausflüge

- Klassen- oder jahrgangsweise Unterrichtsgänge zu bestimmten unterrichtlichen Themen (Ernährung, Feuerwehr, Zoo, Museum etc.)
- Ausflüge zur Stärkung der Klassengemeinschaft
- Schulausflug

Projektarbeit

- Organisation und Durchführung von Projekttagen zu einem festgelegten Thema
- Projekttag sind klassen- und jahrgangsübergreifend
- Präsentation der Ergebnisse am Ende der Projekttag

Klassenfahrten

- mehrtägige Fahrt in den Klassen/Jahrgangsstufen 3 oder 4
- Ziele und Dauer variieren
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls sowie des sozialen Lernens

Arbeitsgemeinschaften

- nach Unterrichtschluss werden verschiedene Arbeitsgruppen angeboten
- Anzahl und Themen der Arbeitsgemeinschaften wechseln

Streitschlichter

- einige Kinder werden einmal wöchentlich im dritten Schuljahr durch die Sozialpädagogin als StreitschlichterIn ausgebildet
- als Viertklässler helfen sie dann anderen Kindern beim Lösen von Konflikten

Patenschaften

- Drittklässler übernehmen Patenschaften für die Erstklässler
- sie unterstützen sie vor allem in den ersten Schulwochen bei Fragen und Problemen
- gemeinsame Aktivitäten der Patenklassen

Elternmitwirkung

- viele Aktivitäten erfordern und ermöglichen die Mitwirkung der Eltern, z.B.
- bei Schulveranstaltungen
- beim Zubereiten unseres täglichen Schulobstes
- in der Schulbücherei
- in den Mitwirkungsgremien



Unterrichten (1)

Deutsch

- Lehrwerk Oskar (Klasse 1)
- Lehrwerk Zebra in Klasse 2-4
- DaZ
- Sternchenhefte

- **siehe Sprachförderkonzept**

Mathematik

- ILSA-Materialien in Klasse 1 und Orientierung am Lehrwerk Fredo& Co 1
- Lehrwerk Fredo& Co in Klassen 2-4
- Sternchenhefte
- ergänzt durch weitere Materialien

Englisch

- Lehrwerk Sally

Sport

- Nutzung der Turnhallen in der Förderschule Eschenstraße und in der Hitzestraße (Klassen 1, 2 und 4)
- Schwimmen in Klasse 2 und 3
- jährliches Sportfest in Leichtathletik
- jährlicher Sponsorenlauf
- Möglichkeiten zum Erwerb von Schwimmabzeichen

Religion/Teamgeist

- evangelischer und katholischer Religionsunterricht jahrgangsübergreifend (Klassen 1+2 und 3+4) für angemeldete Kinder
- Teamgeist für Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen

Musik

- thematische Orientierung an den schulinternen Curricula
- Jekits Tanzen in Klasse 1
- Musikunterricht in Klasse 2-4

Kunst

- thematische Orientierung an den schulinternen Curricula
- Präsentation und Würdigung von Arbeiten in den Fluren und Klassenräumen der Schule

Sachunterricht

- thematische Orientierung an den schulinternen Curricula

Verkehrserziehung

- Fußgängertraining in Klasse 1 mit dem Stadtteilpolizisten
- Radfahrtraining in der Jugendverkehrsschule in Klasse 3
- Radfahrtraining mit dem Verkehrspolizisten in Klasse 4
- Radfahrprüfung am Ende der Klasse 4



Unterrichten (2)

Zeiten I

- ab 8.00 Uhr offener Anfang
- 8.10 - 8.55 Uhr
- Pause
- 9.00 - 9.45 Uhr
- Pause
- 10.15 - 11.00 Uhr
- 11.00 - 11.45 Uhr
- Pause
- 12.00 - 12.45 Uhr
- 12.45 - 13.30 Uhr

Zeiten II

Pausen:

- 8.55 - 9.00 Uhr Pause
- 9.45 - 9.55 Uhr Frühstück
- 9.55 - 10.15 Uhr Hofpause
- 11.45 - 12.00 Uhr Hofpause

Leistungsbewertung

- verbindliche Absprache für Lehrkräfte
- Transparenz für SchülerInnen und Eltern
- **siehe Leistungskonzept**

Arbeitspläne

- schulinterne Curricula in allen Fächern auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne NRW
- geben Profil und Orientierung
- **siehe Arbeitspläne**

Vertretungsunterricht

- Vermeidung von Unterrichtsausfall
- Sicherung der Unterrichtsqualität
- Beschränkung von Mehrarbeit
- **siehe Vertretungskonzept**

Individuelle Förderung

- differenziertes Fördern und Fordern aller Kinder
- Individualisierung
- Förderung in der Schuleingangsphase durch eine Schulsozialpädagogin
- Arbeitsgemeinschaften
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- **siehe Förderkonzept**

Hausaufgaben

- **siehe Hausaufgabenkonzept**

Außerschulische Lernorte

- Stadtbücherei
- Bauspielplatz
- Lernbauernhof Ingenhamshof
- Jugendverkehrsschule
- Stadthistorisches Museum
- Gnadenkirche
- Theater Duisburg
- viele weitere Lernorte



Unterricht & Co - Konzepte

In regelmäßigen
Abständen werden die
Arbeitspläne und
Konzepte evaluiert:

Medien

Leistungen

Sprachförderung

Fordern
und
Fördern

Förderung der
sozialen und
emotionalen
Entwicklung

Arbeitspläne

Hausaufgaben

Für das Schuljahr
2019/2020:

Evaluation des
Leistungskonzepts

Erstellen eines
Vertretungs- und
Rechtschreibkonzepts



Erziehen

Schulregeln

- geben Sicherheit und Orientierung
- einheitliches Regelsystem in der Schule (RAD)
- schützen die Rechte jedes einzelnen sowie der Gemeinschaft
- Schulvertrag
- Konzept Schulregeln

Klassenregeln

- werden in der Klasse gemeinsam erarbeitet
- Regelampel in allen Klassen: klare Regeln - klare Konsequenzen
- Rituale

Werteerziehung

- Erziehung auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte (SGV.NRW)
- Offenheit für verschiedene Religionen und weltanschauliche Überzeugungen
- Demokratie leben und lernen

Soziales Lernen

- Soziales Kompetenztraining in der Schuleingangsphase
- soziale Themen zu Beginn jeden Schuljahres als Inhalt des Sachunterrichts
- Projekte zum Sozialen Lernen in Zusammenarbeit mit "Wellenbrecher"
- Streitschlichter
- Täter-Opfer-Ausgleich

Soziales Lernen

- Zertifizierung vieler Lehrkräfte bei "Duisburg schlägt keiner" (DSK)
- Teamgeist als Unterrichtsfach
- Patensystem
- Motto des Monats
- Streitschlichter
- Klassensprecher

Schulsozialarbeit

- Sprechstunde für die Schüler und Schülerinnen bei Frau Grosser
- Teilnahme an einzelnen Unterrichtsprojekten zum Sozialen Lernen
- Projekte zum Sozialen Lernen
- Beratung bei erzieherischen Fragen

Erziehungspartnerschaft

- Zusammenarbeit in erzieherischen Fragen mit den Eltern
- Schulvertrag
- Erziehungsdreieck: Eltern - Lehrerschaft - OGS

Gesundheitserziehung

- Kariesprophylaxe und Schulzahnarzt
- Gesundes Frühstück
- Schulobstprogramm
- Schulmilch
- Fit in die Ferien
- Fit for future
- Wassergewöhnung ab dem 2. Schuljahr

Sozialpädagogisches-Angebot (SPA)

- 12 Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf können nach dem Unterricht betreut werden



Beraten

Elternsprechzeiten

- pro Halbjahr einmal Elternsprechwoche
- weitere Elterngespräche nach Vereinbarung und Bedarf

Schulsozialarbeit

- Schulsozialarbeiterin: Frau Grosser
- Sprechstunden nach Aushang in ihrem Büro
- Beratung BuT (Bildung und Teilhabe)
- Einzelfallberatung
- Unterstützung beim Herstellen von Kontakten zu außerschulischen Beratungsstellen

Schulpsychologische Beratungsstelle

- Beratung von LehrerInnen
- Beratung von Eltern und SchülerInnen bei schulbezogenen Fragestellungen und Schwierigkeiten
- kostenfrei und freiwillig

Einschulungsdiagnostik

- Anmeldegespräch vor oder nach den Herbstferien
- Beobachtung der Lernausgangslage durch die Lehrkräfte der Schule



Interne Kooperation

Team

- enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit aller MitarbeiterInnen in der Schule

Sekretariat

- Frau Heinrich
- enge, vertrauensvolle und jederzeit unterstützende Zusammenarbeit
- Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00-12.00Uhr

Hausmeister/in

- Frau Siemkes
- Herr Celik
- Hilfe und Unterstützung im Schulalltag
- Verlässliche Mitarbeit bei Projekten, Feiern und Aktionen

Eltern

- Unterstützung
 - in den Klassen
 - im Unterricht
 - in den Gremien
 - bei Veranstaltungen
 - bei Unterrichtsgängen
- Elterncafe

Gremien

- Klassenpflegschaft
- Schulpflegschaft
- Schulkonferenz
- Lehrerkonferenz
- regelmäßige Termine zum Informationsaustausch und zur Abstimmung

Ausbildung

- regelmäßige Aufnahme von LAA, StudentInnen, PraktikantInnen, HospitantInnen usw. regelmäßige Gespräche mit den MentorInnen
- Koordination und Betreuung durch Frau Storm und Frau Rüttgers

Offener Ganzttag

- verlässliche Betreuung von 8-16 Uhr
- 100 verfügbare Plätze

Sozialpädagogisches Angebot (SPA)

- 12 Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf können nach dem Unterricht betreut werden.



Externe Kooperation

Arbeitskreis Kinder und Jugend

- Kooperation im Stadtteil
- gemeinsame Durchführung unseres Schulfestes "Fit in die Ferien"

Bauspielplatz

- Angebote und Gebäude werden zur Ergänzung von Unterrichtsinhalten genutzt
- Nutzung der Spielmöglichkeiten durch die Klassen

Bibliothek

- Stadtteilbibliothek Wanheimerort
- Teilnahme an Lesungen, Projekten, Wettbewerben
- kostenloser Bibliotheksausweis
- Ausleihmöglichkeiten
- Bibliotheksführungen
- Ausleihen von themenbezogenen Bücherkisten

Beratungsstellen

- Institut für Jugendhilfe
- Sozialpädagogisches Zentrum (SPZ)
- Kommunales Integrationszentrum (KI):
Dolmetscherinnen übersetzen Elterngespräche
- Schulpsychologischer Dienst
- Schulsozialarbeit (Wellenbrecher)

Ev. Bildungswerk

- Träger unseren Ganztages

Ev. Familienzentrum

- bietet Hausaufgabenbetreuung an
- bietet Nachmittagsbetreuung an

Polizei

- Fußgängertraining
- Radfahrtraining
- Radfahrausbildung
- Teilnahme an Schulfesten

Kindergärten

- regelmäßige Arbeitstreffen mit den Kindergärten im Stadtgebiet (Städt. Kindergarten Kaufstraße, Ev. Kindergarten Nikolaistraße, Kindertagesstätte Sankt Michael)
- informativer Austausch mit den Kindergärten
- Einladung der Maxikinder zur Schnupperstunde

Musik- und Kunstschule Duisburg

- Jekits-Tanzprojekt
- Musikunterricht in unseren Räumen am Nachmittag für Kinder nach vorheriger Anmeldung

Kirchengemeinde

- regelmäßige ökumenische Gottesdienste in
- Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gemeinde Wanheimerort
- Ev. Familienzentrum



Offener Ganztag

Organisation

- 100 Kinder in vier Gruppen
- jahrgangsübergreifende Gruppen
- zwei Gruppen im Mittelbau und zwei Gruppen im 3. Gebäude
- Mensa im Mittelbau

Team

- pädagogische Leitung
- fünf weitere pädagogische Mitarbeiterinnen
- vier externe Fachkräfte für Arbeitsgemeinschaften
- eine Küchenfachkraft

Zeiten

- montags bis freitags nach der 2. Hofpause; Kernzeit von 12.00 - 16.00 Uhr
- Abholzeiten ab 15.00 Uhr, außer zu AG-Zeiten

Konzept

- Träger: Evangelisches Bildungswerk
- jahrgangsübergreifende Gruppen mit fester Gruppenleitung
- Mittagessen in Gruppenstruktur
- individuelle Aktivitäten
- Schwerpunkte: Partizipation, Selbständigkeit, Zuwendung, Gemeinschaftssinn, Persönlichkeitsentwicklung

Mittagessen

- wird täglich frisch zubereitet
- wählbar: Kein Schweinefleisch oder vegetarische Kost
- gemeinsames Essen in Gruppen
- Tischregeln
- Kindermithilfe
- Bewertung der Mahlzeit durch die Kinder

Hausaufgaben

- Betreuung überwiegend durch Lehrkräfte
- Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags
- jahrgangsübergreifend
- festgelegtes Rückmeldesystem

Gestaltung

- offene Spiel- und Bastelangebote
- angeleitete Situationen
- Freies Spiel
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften

Elternarbeit

- jährlicher Elternabend
- mittwochs Elterncafe von 10.00 bis 11.30 Uhr
- Beratung im Rahmen von Elterngesprächen
- kontinuierlicher Austausch mit dem Lehrerkollegium

Arbeitsgemeinschaften

Im Schuljahr 2019/2020 werden folgende AGs angeboten:

- Trommeln
- Theater
- Natur
- Kunst
- Phantasie
- Tanzen



SozialPädagogisches Angebot

Konzept

- Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf werden innerhalb einer Kleingruppe bei der Bewältigung den Anforderungen der Grundschule unterstützt (Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, pädagogische Arbeit, Elternarbeit)
- Zusammenarbeit mit Schule und anderen unterstützenden Angeboten

Organisation (1)

- kein offenes Angebot
- Aufnahme erfolgt in Absprache mit dem Lehrerkollegium
- Gruppengröße: 12 Kinder, jahrgangsübergreifend
- Betreuungszeiten: montags bis freitags von 11.45 - 14.45 Uhr

Organisation (2)

- Ort: zwei Gruppenräume im 3. Gebäude
- Raumgestaltung: gemütliche Wohnatmosphäre
- Aufteilung in unterschiedliche, wechselnde Spiel- und Beschäftigungsbereiche als Teil des Pädagogischen Konzepts

Mittagessen

- eigener Essensraum, neben der Mensa
- wird täglich frisch zubereitet
- kein Schweinefleisch oder vegetarische Kost wählbar
- Erlernen von Tischregeln
- gemeinsames Essen mit 6 Kindern
- Bewertung der Mahlzeit durch die Kinder

Hausaufgaben

- Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags
- jahrgangsübergreifend
- individuelle Unterstützung in SPA- Räumen
- Austausch und enge Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium

Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit

- Verhaltensbeobachtung
- Entwicklung von individuellen, persönlichkeitsfördernden Spiel- und Beschäftigungsangeboten
- Feiern von Festen
- Einüben von respektvollem, freundlichem Umgang untereinander
- Gewaltfrei streiten lernen
- Einhalten von Regeln
- Aufbau von Ordnungsstrukturen

Zusammenarbeit mit Schule und anderen unterstützenden Angeboten

- regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung und den Lehrern der Kinder
- gemeinsame Elterngespräche
- Knüpfen von Kontakten zu anderen unterstützenden Maßnahmen
- Austausch mit den Therapeuten dieser Angebote

Elternarbeit

- regelmäßige Gespräche
- Beratung in Erziehungsfragen
- Anregung von Fördermaßnahmen
- Empfehlungen zur weiterführenden Diagnostik

SPA-Team

- zurzeit drei pädagogische Fachkräfte



Schulsozialarbeit

Fachkraft/Organisation

- seit 2012
- Vollzeitstelle
- Diplom-Sozialwissenschaftlerin Bettina Grosser
- Anstellungsträger: Wellenbrecher e.V (freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe)

Beratungszeiten

- Offene Elternberatung immer Montag, Dienstag und Freitag von 8.15-9.00 Uhr
- Offene Beratung für Mitarbeiter der Schule Montag 12.-14.00 Uhr
- Offene Beratung für SchülerInnen: donnerstags 12.00-13.30 Uhr

Erreichbarkeit

- Büro im Mittelgebäude (EG), gegenüber der Mensa
- Telefon: 01705396348
- Beratung gerne auch zu individuell vereinbarten Terminen

Arbeitsgrundlagen

- Bedarfsorientierung
- Sozialraumorientierung
- Vertraulichkeit
- Prävention
- Ressourcenorientierung
- Kooperation auf Augenhöhe
- Vernetzung aller Akteure in Schule und Kinder- und Jugendhilfe

Aufgabenbereiche I

- Soziales Kompetenztraining
- Streitschlichter-ausbildung
- Beratung
- Einzelfallhilfen
- Intervention in Krisen
- Elternarbeit
- Gruppenarbeit und AG's

Aufgabenbereiche II

- Streitschlichtung/ Täter-Opfer-Ausgleich
- Netzwerkarbeit
- Mitarbeit in/an der Schulentwicklung
- BuT-Beratung
- erlebnispädagogische Projekte

Bisherige AGs

- Mädchen-AG
- Jungen-AG
- Koch-AG
- Fußball-AG
- Film-AG
- Spiele-AG

Bisherige Projekte I

- Naturprojekt mit der IV-Klasse in Kooperation mit dem Bauspielplatz
- Selbstbehauptungstraining für Mädchen
- Organisation und Durchführung der Kollegiumsfortbildung zum Thema Inklusion und Unterricht in heterogenen Lerngruppen

Bisherige Projekte II

- Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir!“
- Erlebnispädagogische Projekte wie Kletterausflüge, Zoobesuche, Hafen-Rundfahrt
- Film-AG zur Erstellung des Schulfilms „Helden der Schule“
- u.v.m.